

## 7.1 Erntequalität und Qualität ausgewählter handelsüblicher Getreidemahlerzeugnisse der Ernte 2017

Günter Unbehend

Am Max Rubner-Institut (MRI) werden alljährlich umfangreiche Untersuchungen an neuerntigem Getreide bzw. den daraus erstellten Getreidemahlerzeugnissen unterschiedlicher Herkunft angestellt. Repräsentativ sind die Untersuchungen aus der Besonderen Erntermittlung (BEE), welche im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) durchgeführt werden und deren Ergebnisse statistisch abgesichert sind (Agrarstatistikgesetz). Da aus dieser Erhebung nur eingeschränkte Probenmengen an Brotgetreide zur Verfügung stehen, werden dem MRI von Mühlen- und Backbranche weitere Muster sowohl an Brotgetreide als auch an Getreidemahlerzeugnissen zur Verfügung gestellt. Die bereitgestellten Mustermengen gestatten es uns, Mahl- und Backversuche durchzuführen sowie analytische und rheologische Untersuchungen anzustellen. Mit diesen Daten können mögliche Zusammenhänge aufgezeigt sowie möglichst frühzeitig über die zu erwartende Qualität des Brotgetreides und den daraus erstellten Getreidemahlerzeugnissen aufgezeigt werden. Zudem erhält die jeweilige Branche Hinweise über die zu erwartenden Verarbeitungseigenschaften in Mühle und Backbetrieb.

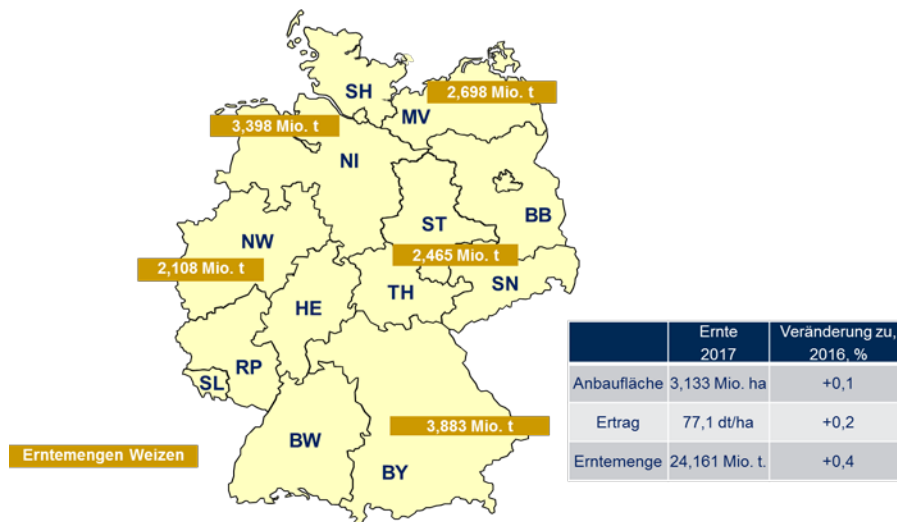


Abbildung 1: 2. Vorläufiges quantitatives Ergebnis der deutschen Weizenernte 2017 (BEE)

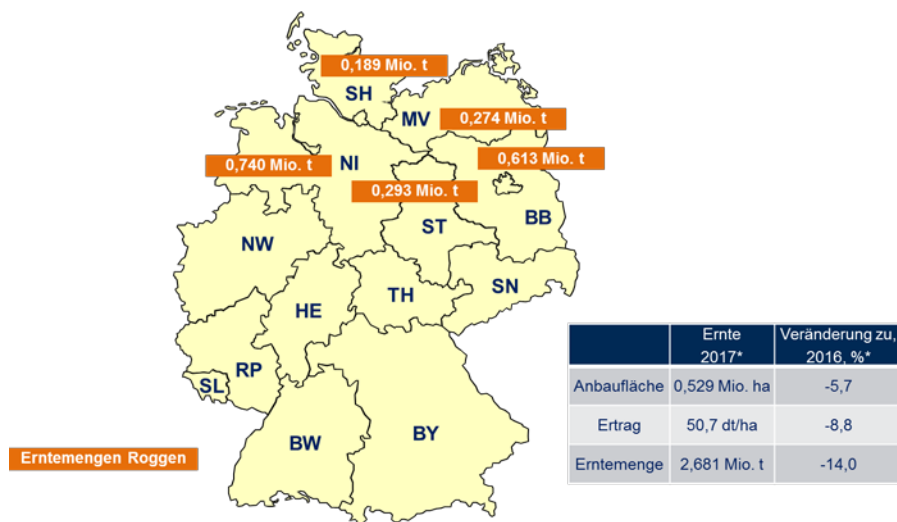


Abbildung 2: 2. Vorläufiges quantitatives Ergebnis der deutschen Roggenernte 2017 (BEE)

Die aus der Ernte 2017 zur Verfügung stehenden Mengen an Brotgetreidearten Weizen und Roggen sind beim Weizen in etwa auf Vorjahresniveau, beim Roggen dagegen weiter rückläufig. Während die jeweils fünf wichtigsten Anbauregionen beim Weizen bundesweit verteilt sind, ist der Anbau beim Roggen eher auf den Nord-/Nordostdeutschen Raum konzentriert (siehe Abbildungen 1 und 2).

Erste Erkenntnisse zu den Verarbeitungseigenschaften der neuen Ernte wurden schon anlässlich des Erntetages der AGF e.V. im September 2017 in Detmold vorgestellt. Die aufgezeigten Erkenntnisse basierten auf Untersuchungen an Getreideproben des Handels, welche durch Untersuchungen im Rahmen der BEE ergänzt und unterstützt wurden. Mit diesem Beitrag werden die Erkenntnisse der drei unterschiedlichen in Detmold vorgenommenen Erhebungen vorgestellt.